



Protokoll der 41. Generalversammlung vom 08. April 2018 im Rest. Sonne Reiden

LU

- Vorsitz:** Patrick Carlin
Protokoll: Heidi Kunz Waibel
Anwesend: Aktivmitglieder; Armin Ackermann, Gustav Büttler, Peter Brunner, Alfred Ender, Jürg Forrer, Valentin Gut, Theresia Huber, Conradin Joos, Lothar Meierhofer, Toni Müller, Nik Rösli, Alfred Schneeberger, Paul Tanner, Toni von Arb, Fritz Waibel, Ludovic Favre, Michael Braun, Roland Joss, Albrecht und Regina Stucki
Passivmitglieder; Xaver Büttler,
Entschuldigt: Peter Baumberger, Alfred Blöchlinger, Alfred Egli, Roland Graf, Bernhard Joller, Leo Manz, Josef Sager, Priscilla Morf, Walter Leibundgut Passiv

Begrüßung und Präsenz

Der Präsident begrüsst um 10.30 Uhr die anwesenden Teilnehmer.

Er ist erfreut dass sich bei sehr schönem Wetter zahlreiche Mitglieder zur 41.Generalversammlung eingefunden haben.

Die Traktanden sind rechtzeitig jedem Aktiv- und Passivmitglied zugestellt worden, es werden keine Einwände dazu gemacht.

Es sind 20 Aktivmitglieder anwesend, das absolute Mehr ist 11.

Der Präsident erinnert, dass Passivmitglieder kein Stimm- und Wahlrecht haben und eröffnet die Tagung.

Wahl des Stimmzählers

Nik Rösli wird zum Stimmzähler ernannt.

3. Protokoll der Herbstversammlung vom 14.10.2017 Rest. Rösli Oensingen

Das Protokoll ist jeder Einladung beigelegt worden. Es wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

4. Mutationen (Ein- und Austritte) Mitgliederbestand

- a) Eintritte Aktiv: Albrecht und Renate Stucki aus Rüfenacht haben ein Beitritts-gesuch eingereicht.
Albrecht stellt sich und seine Renate mit sympathischen Worten vor und erzählt von seinen bisherigen Erlebnissen mit Kaninchen.
- b) Austritt Aktiv : Toni Suter ist am 24.07.2017 gestorben, Stefan Plasonic und Hanspeter Utzinger treten auf eigenen Wunsch aus.
- c) Austritt Passiv: keine
- d) Übertritt Aktiv zu Passiv: Ernst Hefti

Die Mutationen werden von der Versammlung genehmigt.

Neu beträgt das absolute Mehr 12.

Neuer Mitgliederbestand per 08. April 2018

36 Aktivmitglieder, 13 Passivmitglieder, 1 Ehrenpräsident, 6 Ehrenmitglieder.

Der Präsident zeigt sich sehr erfreut über den Zuwachs, erinnert aber gleichzeitig daran, dass wir uns bemühen müssen, diese Anzahl Mitglieder beibehalten zu können.

5. Jahresberichte Präsident & Obmann

Der Präsident beginnt seinen Jahresrückblick mit Goethe's Zitat «Erfolg hat drei Buchstaben – TUN» Ohne unser TUN können wir die Schweizer Dreifarben-Kleinschecke nicht weiterentwickeln und als Schweizer Kulturgut erhalten. Der Schlüssel zum Erfolg besteht aus 80% Fleiss, 10% Geduld und 10% Glück, mit dieser Zusammensetzung bringen wir unsere schöne Schweizer Kaninchenrasse weiter. Er erinnert an die letztjährige, 40. GV in Winterthur wo wir die noch lebenden Gründungsmitglieder dazu eingeladen haben und erwähnt, dass der Vorstand sich anlässlich einer Klausur Tagung mit den Themen «Förderung und Erhalt der Schweizer Dreifarben-Kleinschecke», «Klubstand», und «Schweizer Dreifarben-Kleinschecken-Klub 2018+» intensiv befasst hat.

Er bedankt sich abschliessend beim Vorstand für den Einsatz und die Zusammenarbeit und letztlich bei euch Züchterinnen und Züchtern für die stetigen Bemühungen um unsere Schweizer Kaninchenrasse = Schweizer Kulturgut.

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Der Obmann beginnt seinen Bericht auch mit einem Zitat von Ralph Emerson; «Das Glück ist überall, wo die Leute Augen dafür haben!» Er stellt fest, dass in der Schweiz politisch über alles Mögliche diskutiert wird, sauberes Trinkwasser, Tierwohl, Einzelhaltung von Kaninchen, über Hörner ja oder nein bei Kühen, über Antibiotikaverbrauch, über das Verbot von Tiernummern im Zirkus, Pestizide, Nachhaltigkeit, Biodiversität, gute Böden, Artenschutz usw. Kaum ist eine Diskussion zu Ende steht schon die nächste parat. Er erinnert, dass gleichzeitig ein Freihandelsabkommen mit Mercosur und anderen Staaten abgeschlossen werden soll, mit Staaten die es mit dem Tier- und Umweltschutz nicht so Ernst nehmen. Unterschiedlicher könnten die Vorhaben nicht sein und niemand kann uns erklären, welche Logik dahinterstecken soll. Im fachlichen Teil seines Berichtes schaut er zurück auf die Tierbesprechung nach der Herbstversammlung wo über die Rumpfzeichnung diskutiert wurde. Er wünscht sich von den Züchtern, dass mehr auf die Anordnung geschaut wird, saubere, zwei-, dreireihige Kettenzeichnung welche aus dem Nackenfleck kommen sieht man selten, die einzelnen Tupfen zum Beinfleck hin, oder vereinzelt Flecken oberhalb der Rumpfzeichnung, oder auf dem Becken zum Aalstrich sind hartnäckige Fehler welche sich mit strenger Selektion ausmerzen lassen. Er hält fest, dass diese genannten Punkte nur eine Bewertungsposition betreffen und wir haben schon bei dieser noch viel zu verbessern. Er bedauert, dass die letzte Schweizer Meisterschaft seit 22 Jahren mit nur 114 Tieren Anzahlmässig nicht berauschend war und zählt einige Bemerkungen zur Bewertung auf. Er wünscht sich, dass an der nächsten Ausstellung wieder mehr Tiere ausgestellt werden, denn mitmachen ist das Wichtigste und kommt vor der Rangierung! Weiter hält er fest, dass er an der Schweiz. Rammlerschau fragwürdige Unterschiede zur Schweizer Meisterschaft in der Bewertung festgestellt hat was ihn überlegen liess, ob der Experte überfordert war. Abschliessend hält er fest, dass es eine sehr schöne Ausstellung war mit allen Kleinterrassen und gratuliert unserem Sieger Peter Brunner für den Champion.

Er wünscht allen Glück und Freude an unserem schönen Hobby, appelliert hartnäckig dran zu bleiben, streng zu selektionieren, auf schöne Köpfe mit breiter Stirn zu achten, auch bei den Zibben und die Farbreserven im Nackenfleck nicht zu vernachlässigen, dann ist Erfolg sicher. Er wünscht Glück, alles Gute im Stall, Haus und Familie mit

bester Gesundheit.

Der Bericht des Obmannes wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

6. Kassa- & Revisorenbericht

Die Bilanz weist einen Gewinn von CHF 166.30 aus. Das Vermögen beträgt CHF 11'876.90

Nik Rööfli verliest den Revisorenbericht, dankt dem Kassier für die vorbildliche, übersichtliche Kassaführung und empfiehlt die Rechnung zu genehmigen mit bestem Dank an den Kassier. Die Versammlung erteilt dem Kassier und Vorstand Decharge und genehmigt die Rechnung.

Der Präsident seinerseits dankt der Versammlung für das Vertrauen, dem Kassier für seine gewissenhafte Kassaführung und den beiden Revisoren für die gründliche Kontrolle, sie nehmen ihre Aufgaben ernst was auch sehr wichtig und für die Betreffenden entlastend ist.

7. Mitgliederbeitrag

Der Jahresbeitrag wird beibehalten, für Aktive **Fr. 30.-**, Passive Fr. 20.-
Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Der Vorstand stellt folgenden Antrag an die Generalversammlung:

- Für die Anschaffung von weiteren 50 Stallplaketten und 20 Plaketten für die Siegerpreise beantragt der Vorstand die Zustimmung der Generalversammlung für CHF 2000.00

Die Grundsatzfrage von Präsident Patrick Carlin zu Plaketten ja oder nein ergibt, dass die anwesenden Züchter der Meinung sind, dass weiterhin Stallplaketten und Siegerplaketten abgegeben werden sollen. Gustav teilt mit, dass er sicher noch für 2 Jahre Plaketten für die Siegerpreise hat.

Mit 2 Enthaltungen wird dem Antrag stattgegeben und die Anschaffung bewilligt. Jürg Forrer hat bei einem anderen Plaketten Hersteller Muster angefordert und gezeigt welche billiger im Ankauf und Bearbeitung sind. Er bleibt dran und bis zur Herbstversammlung wird er detailliert informieren können.

9. Wahlen

Der Präsident informiert über die Demission von Fritz Waibel. Nach insgesamt 24 Jahren Vorstandstätigkeit, 18 Jahre amtierte er für die Rasse als wegweisender Obmann, hat er sich entschlossen zurück zu treten.

Der Präsident hat bildlich und in wertschätzenden Worten einige Episoden aus seiner Obmann Periode geschildert und überreicht ihm einen reichhaltigen Geschenkkorb.

Glücklicherweise hat sich Armin Ackermann bereit erklärt im Vorstand mitzuarbeiten. Er wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt und die Charge des Beisitzers übernehmen. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude im Team.

1. Vize- Präsident und Obmann **Jürg Forrer** wird einstimmig für 2 Jahre wieder gewählt.
2. Die Aktuarin **Heidi Kunz** wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.
3. **Armin Ackermann** wird einstimmig mit Applaus für 2 Jahre zum **neuen Beisitzer** gewählt. Der Präsident dankt für seine Zusage und heisst ihn im Vorstand herzlich willkommen.

Armin dankt für das Vertrauen, freut sich auf die Zusammenarbeit und spendiert eine Getränkeunde, herzlichen Dank.

10. Ehrungen

Gewinner der 35. Schweizer Meisterschaft 2017 in Wikon LU:

Kollektionen:	1. Rang	Peter Brunner Sirnach	96.30 P
	2. Rang	Jürg Forrer Bühler	95.80 P
	3. Rang	Paul Tanner Burgdorf	95.80 P

Stämme:	1. Rang	Paul Tanner Burgdorf	95.17 P
	2. Rang	Patrick Carlin Hochdorf	94.67 P
	3. Rang	Armin Ackermann Gossau	94.50 P
	3. Rang	Jürg Forrer Bühler	94.50 P
	3. Rang	Gustav Büttler Balsthal	94.50 P
	3. Rang	Nik Rööslü Kriens	94.50 P

Rassensieger:	Peter Brunner Sirnach	97.0 P
Rassensiegerin:	Jürg Forrer Bühler	97.0 P

Plaketten: Die Züchter mit Resultaten von durchschnittlich 95 P und mehr bekommen die mit viel Züchterfleiss verdiente Stallplakette überreicht;
Jürg Forrer, Nik Rööslü, Armin Ackermann, Alfred Ender, Gustav Büttler, Anton Müller, Alfred Schneeberger

11. Verschiedenes

- Jürg teilt mit, dass der Jungtier-Workshop in Kriens stattfindet bei Valentin Gut oder Nik Rööslü am Sonntag, 1. Juli 2018. Das Thema wird sein, in Gruppen mitgebrachte Jungtiere beurteilen. Jürg nimmt mit Züchtern Kontakt auf und klärt ab wer Tiere mitbringt.
- Armin fragt an, ob der neue Expertenlehrgang dazu eingeladen wird. Jürg ist eher der Meinung, dies auf das 3. Ausbildungsjahr zu verschieben. Michael Braun unterstützt die Variante Armin, Toni von Arb schlägt vor, dass die Auszubildenden direkt zu einem Züchter gehen und die Rasse kennen lernen können.
Beschluss: Armin schreibt die Auszubildenden an und teilt ihnen mit dass Möglichkeiten an der Herbstversammlung oder am Jungtierworkshop sind um mehr über unsere Rasse zu erfahren.
- Vorausblickend auf kommende Schweizer Meisterschaften werden die Daten auf der Homepage ersichtlich sein.
- Valentin bittet die Anmeldung für den Workshop bald zu versenden.
- Infos zur Pok: Renzo val san Giagomo und Emil Buser treten als Experten zurück. – Die Jahresbeiträge der Klubs sollten von 0.40 auf 5.00 erhöht und die Beiträge an die Rassenklubs abgeschafft werden, dieser Antrag wurde zurückgewiesen
- Coni appelliert an die Züchter, vermehrt auch Tiere welche nicht von vornherein 95 oder mehr Punkte machen an die Ausstellung bringen. Er verdankt dem abtretenden Fritz Waibel seine unterstützende Mitarbeit.
- Gustav informiert, dass er seine Zucht merklich verkleinert hat und künftig nicht mehr im gewohnter Anzahl ausstellen wird.

- Nik dankt nochmals für die Archivbroschüre welche Peter Brunner verfasst hat und Gustav für das Erstellen der Siegerpreise an der SM.
- Paul dankt Armin für Kaffee und Gipfeli sowie diverse Spenden und teilt mit, dass wer möchte den Jahresbeitrag bezahlen jetzt bezahlen kann.

Der Präsident schließt die GV 2017 mit den besten Wünschen für Haus und Stall und wünscht guten Appetit zum gemeinsamen Mittagessen.

Schluss der Tagung: 12.25 Uhr

Die Aktuarin

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'd. Klinghammer'.